

Grundschule
Berchum-Garenfeld

Die Schule im Grünen...

...mit viel Energie!



2023

Konzept zum Eltern-Kind-Sprechtage

Grundschule Berchum - Garenfeld

Auf dem Blumenkampe 3

58093 Hagen

Telefon: 02334 / 5 35 22

Fax: 02334 / 57645

E-Mail: gs.berchum@gmx.de

<http://gs-berchum-garenfeld.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. ELTERN-KIND-SPRECHTAGE 2

1. Eltern-Kind-Sprechtage

Beratung dient dem Lernen, Lehren und Zusammenleben in der Schule. Unsere Schüler¹ sind uns anvertraut und bilden den Mittelpunkt unserer Schule. Daher ist es uns wichtig, die Hauptakteure, nämlich die Kinder, in Beratungsprozesse mit einzubinden. Zweimal im Schuljahr (im November und im April) laden wir zum Eltern-Kind-Sprechtage ein – mit zwei Ausnahmen: Der Sprechtag im November in Klasse 1, kurz nach der Einschulung, findet zum besseren Kennenlernen nur zwischen Klassenlehrkraft und Elternteil(en), also ohne Kind, statt. In Klasse 4 entfällt der Sprechtag im April nach intensiven Beratungsgesprächen zum Übergang auf die weiterführende Schule.

Die Terminabsprache zum Sprechtag erfolgt gemeinsam mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten. Jeder Familie wird 10 bis 15 Minuten Beratungszeit eingeräumt.

Für eine zielgerichtete Beratung liegen für jeden Jahrgang kompetenzorientierte Rückmeldebögen vor (einsehbar über Logineo LMS). In Vorbereitung auf den Sprechtag füllen alle Kinder der Schule diesen Rückmeldebogen aus, indem sie anhand von Ankreuz-Smileys ihren Entwicklungsstand in den Bereichen Arbeits- und Sozialverhalten, Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch eigenständig einschätzen. Anschließend tragen die Klassen- und Fachlehrkräfte, ggf. in Absprache mit der Sozialpädagogischen Fachkraft und /oder der OGS-Gruppenleitung, ihre Beurteilung ein.

Im Beratungstermin ist im Normalfall die Klassenlehrkraft, ggf. auch die Sozialpädagogische Fachkraft, anwesend. In der OGS-Klasse beraten Klassenlehrkraft und OGS-Gruppenleitung gemeinsam. Fachlehrkräfte kommen im Bedarfsfall ebenfalls dazu. Im Gespräch werden Einschätzungsdifferenzen zwischen Lehrkraft und Schülern zusammen angeschaut und hinterfragt. Außerdem erhalten die Kinder und Eltern bei nicht zufriedenstellenden Leistungen weiterführende Tipps und Hilfen zu Lern- und Entwicklungsangelegenheiten.

Sollten Eltern Erziehungsfragen oder andere Angelegenheiten nicht im Beisein des Kindes ansprechen möchten, so ist dies selbstverständlich möglich.

Außerhalb der Sprechtage stehen den Kindern und Eltern alle Pädagogen nach Terminabsprache für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

¹ Im Verlauf nennen wird für eine bessere Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.